

Mein Vogelhaus.



Für meine kleinen Wintergäste
Hab ich mit wenig Müh und Geld
Ein wunderhübsches Haus gezimmert
Und vor dem Fenster aufgestellt.
Auf einer kurzen Bohnenstange
Ists sturmwind sicher angebracht
Und mit zwei schmalen Tannenbrettchen
Recht fein geschützt und überdacht.
Doch daß ihm der Verputz nicht fehle
Schmückt' ich die Wände dicht und
gut
Mit wilden Reben, Schlehdornzweigen,
Mit Hagebutt und Pfaffenhut.

Da steht es nun und hält für alle
Den immer offenen Tisch bereit;
Und meine kleinen Freunde kommen,
Ob's regnet oder stürmt und schneit.
Sie finden freundliche Bewirtung
Und Obdach hier zu jeder Frist;
Ich aber freu mich täglich wieder
Wie gut besucht mein Gasthaus ist.

Frau Kohlmeis sitzt am Eingang draußen
Und pickt am Speck mit vielem Fleiß;
Schwarzköpfchen klettert, Früchte suchend,
Empor am schwanken Schlehenreis.
Mein Liebling, mit dem hübschen Häub-
chen,
Blaumeislein flattert auch herbei;